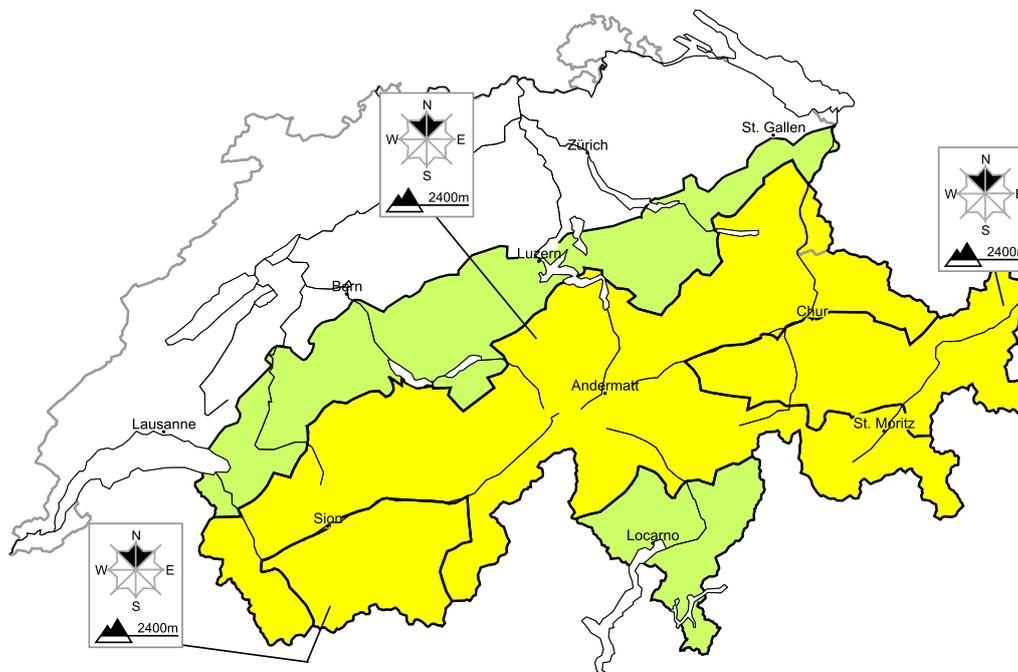


Am Morgen mehrheitlich günstige Lawinensituation. Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 10.4.2015, 17:00 / Nächster Update: 11.4.2015, 17:00

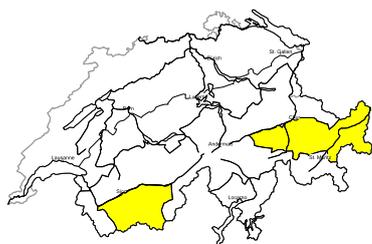
Trockene Lawinen

Aktualisiert am 10.4.2015, 17:00



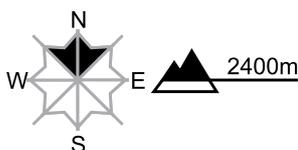
Trocken, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Stellenweise können Lawinen in tiefen Schichten ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Ältere Tribschneeanisammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Hochgebirge: Diese Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

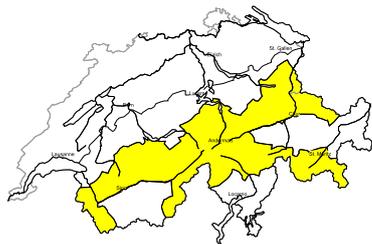
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

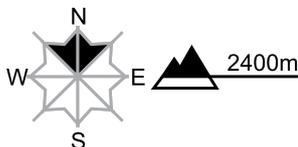
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Ältere Triebsschneeansammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Im Hochgebirge liegen die Gefahrenstellen in allen Expositionen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet C

Gering, Stufe 1



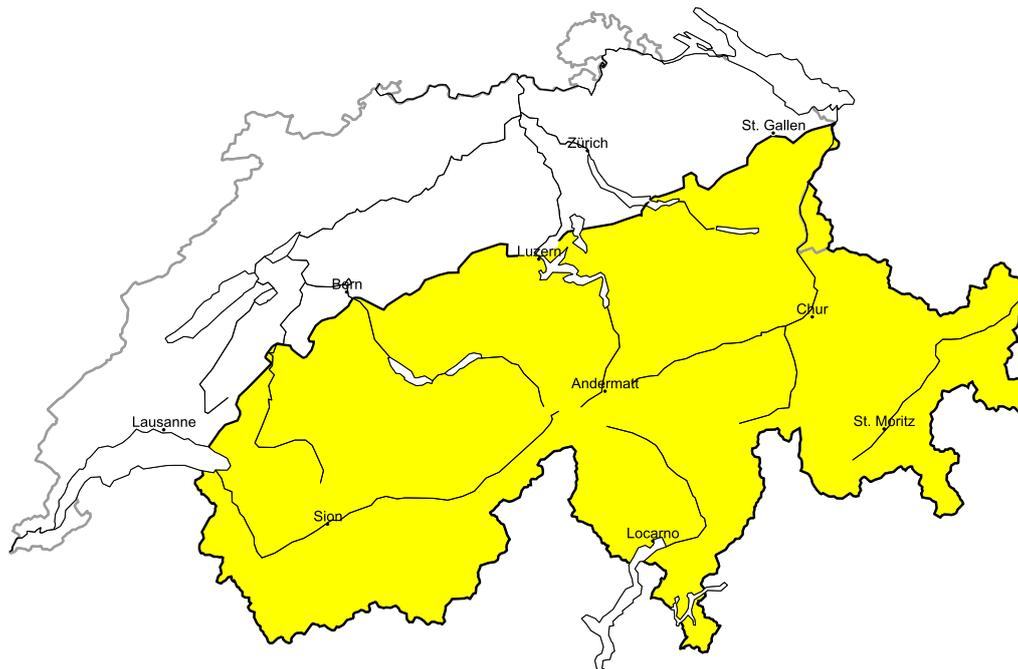
Günstige Situation

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Nordhängen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 10.4.2015, 17:00



Nass

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen an. Im Tagesverlauf sind vermehrt kleine bis mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an Südhängen vor allem unterhalb von rund 3000 m und an Ost- und Westhängen vor allem unterhalb von rund 2500 m. Nordhänge: Unterhalb von rund 2000 m sind kleine und vereinzelt mittlere nasse Lawinen möglich.

Einzelne Gletschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Gefahrenstufen

 1 gering

 2 mässig

 3 erheblich

 4 gross

 5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee-
und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 10.4.2015, 17:00

Schneedecke

Die Schneedecke ist an Südhängen unterhalb von rund 3000 m, an West- und Osthängen unterhalb von rund 2500 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m meist durchfeuchtet. In der nur teils klaren Nacht gefriert die Schneeoberfläche in mittleren Lagen nur schwach. An steilen Südhängen bildet sich in hohen Lagen eine meist tragfähige Schmelzharschkruste. An Ost- und Westhängen ist die Schneeoberfläche teils brüchig. An steilen Nordhängen liegt oberhalb von rund 2500 m teils noch lockerer Schnee. Im Tagesverlauf weicht der Schnee mit Sonne und Erwärmung rasch auf und wird geschwächt, besonders in den Gebieten mit starker Besonnung.

Besonders im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens können Schneebrettlawinen vereinzelt in tiefe Schichten der Schneedecke durchreißen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen in hohen Lagen und sind kaum zu erkennen. In den übrigen Gebieten sind Lawinenauslösungen in tieferen Altschneesichten wenig wahrscheinlich, am wenigsten am Alpensüdhang.

Zudem sollten vor allem im Hochgebirge sowie in Kamm- und Passlagen die schon etwas älteren Triebsschneeansammlungen vorsichtig beurteilt werden.

Wetter Rückblick auf Freitag, 10.4.2015

Es war meist sonnig mit hohen Wolkenfeldern im Tagesverlauf.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +6 °C, die Nullgradgrenze lag bei 3000 m

Wind

schwach bis mässig aus südlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Samstag, 11.4.2015

Die Nacht auf Samstag ist teils bedeckt. Tagsüber ist es mit teils dichteren Wolkenfeldern im Norden nur teils sonnig. Im südlichen Wallis, im Tessin sowie in Mittel- und Südbünden ist es meist sonnig. Im Tagesverlauf bilden sich Quellwolken. Vor allem am Alpennordhang sind am Nachmittag schwache Schauer möglich. Die Schneefallgrenze liegt bei 2000 m.

Neuschnee

in Schauern lokal wenige Zentimeter

Temperatur

es kühlt etwas ab, die Nullgradgrenze liegt im Norden bei 2200 m, im Süden bei 2500 m

Wind

schwach bis mässig aus Südwest bis West, im Hochgebirge mässiger Westwind

Tendenz bis Montag, 13.4.2015

Am Sonntag und Montag ist es meist sonnig, mit Wolkenfeldern vor allem im Norden und Quellwolken im Tagesverlauf. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt mit Sonneneinstrahlung und Erwärmung jeweils im Tagesverlauf an.